



Museumskommission Muttentz

Karl-Jauslin-Museum
Jakob-Eglin-Bibliothek
Heimatkundliche Ortssammlung
Bauernhaus-Museum

Kreispostdirektion
Postpassage 5

4051 B.a.s.e.l

P.P.

In der vom Gemeinderat herausgegebenen Reihe 'Muttentzer Schriften', welche von Mitgliedern der Museumskommission betreut wird, sollen die von Jakob Christen-Gysin (1825-1914, Baselbieter Regierungsrat 1859-1863) im Dezember 1904 geschriebenen 'Chronikalischen Aufzeichnungen über die Entstehung und Entwicklung des Weilers Schänzli bei Muttentz' (Schänzli-Chronik), deren handschriftliches Original sich im Staatsarchiv Basel-Land befindet, zu Beginn des nächsten Jahres herausgebracht werden.

Es ist dabei unser Bestreben, die darin gemachten Aussagen mit Anmerkungen auf den heutigen Stand zu bringen und damit für den Leser interessant zu machen. Dürfen wir Sie deshalb um Ihre Mithilfe bitten?

Christen schreibt: "Die Postsendungen werden täglich zweimal durch einen Briefträger vom Postbureau Birsfelden hieher gebracht und solche, die hier aufgegeben werden, nach Birsfelden mitgenommen."

Meine Fragen:

¹[Seit wann wurden die Schänzli-Bewohner durch die Post Birsfelden bedient?] ²[Wann erfolgte diese Bedienung durch die Post Muttentz (oder Freidorf) ?]

³[Wo war das erste Postbüro in Muttentz?] ⁴[Wann wurde es an die Bahnhofstrasse verlegt?] ⁵[Wann wurde dort ein Neubau (für die Post) errichtet?] ⁶[Wann wurde das heutige Postgebäude an der Hauptstrasse 70 errichtet und bezogen?]

Für unsere Dokumentation: ⁷[Wann wurde das ehemalige Postbüro Freidorf eröffnet, wann eingestellt?] ⁸[Wann wurde die Poststelle Muttentz 2 Schänzli (Pestalozzistrasse 1) gebaut und bezogen ?]

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen zum voraus.

4132 Muttentz
Karl Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4

Mit freundlichem Gruss

Karl Bischoff



Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafbetriebe
Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses
Azienda svizzera delle poste, dei telefoni e dei telegrafi
Interpresa svizra da posta, telefon e telegraf

Kreispostdirektion
Basel

Kreispostdirektion
Post-Passage 5
Postfach
4002 Basel
Ø (061) 278 51 11
Telex 96 10 11
Telefax 278 53 19

Postcheckkonto
Compte de cheques postaux
Conto corrente postale
Conto da schec postal

40-33080-7

Herrn
Karl Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4
4132 MuttENZ

Ihr Zeichen
Votre référence
Vostro riferimento
Vossa referenza

Ihre Nachricht vom
Votre communication du
Vostra comunicazione del
Vossa comunicaziun dal

Unser Zeichen
Notre référence
Nostro riferimento
Nossa referenza

Sachbearbeiter(in)
Objet traité par
Oggetto trattato da
Object tractà da

Datum
Date
Data
Data

Herr Kurmann
Tel. 278 52 45

18.9.1991

MuttENZer Postchronik

Sehr geehrter Herr Bischoff

Für Ihre Anfrage über die "MuttENZer Postchronik" danken wir Ihnen. Gemäss den vorhandenen Unterlagen können wir Ihre Fragen wie folgt beantworten:

Beim Uebergang des Postwesens vom Kanton Baselland an die Eidgenossenschaft, im Jahre 1849, bestand in MuttENZ eine Postablage. Birsfelden, das damals zur Gemeinde MuttENZ gehörte, besass jedoch bereits seit 1845 eine grössere Einrichtung, nämlich ein Postbüro, das im Botenverkehr mit der Post in Basel stand und die Post von und an MuttENZ vermittelte. Es ist anzunehmen, dass die Bedienung der Schänzli-Bewohner durch Birsfelden ab 1845 erfolgte.

Am 1. Januar 1855 erhielt MuttENZ eine neue Postablage, die nach der Eröffnung der Centralbahnstrecke Basel - Liestal (1854) im direkten Postverkehr mit Basel stand. Durch diese Direktbelieferung entfiel gleichzeitig der Schänzlibotengang durch Birsfelden. Als Standort wurde das Stationsgebäude gewählt. Der jeweilige Stations-einnehmer oder, wie es später hiess, Bahneinnehmer, war zugleich Postablagehalter. (Der Standort der Postablage 1849 ist leider nicht bekannt.)

Im Jahre 1897 musste die Post wegen der Verkehrszunahme in die Liegenschaft Bahnhofstrasse 11 verlegt werden, von wo sie 1943 an die Bahnhofstrasse 5 übersiedelte.

Für die Wohnsiedlung Freidorf wurde eigens am 12. November 1934 eine Postannahmestelle errichtet, die bis wahrscheinlich 1945 (nicht bestätigt) den Betrieb aufrecht erhielt.

Gegenwärtig gibt es in MuttENZ zwei Poststellen. MuttENZ 1 an der Hauptstrasse 70, eine eigene Liegenschaft, wurde am 24. Januar 1972 bezogen. Die Bauzeit erstreckte sich über zwei Jahre, vom 1. Februar 1970 bis zum 1. Februar 1972. Die Zweigstelle MuttENZ 2 Schänzli an der Pestalozzistrasse 1, ein Mietobjekt, öffnete ihre Türen am 9. Juli 1960 (Bauzeit 1959/60).

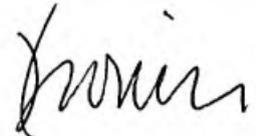
Weitere, bzw. nähere Angaben zur MuttENZer Chronik können Sie den Beilagen entnehmen.

Wir hoffen, Sie mit diesen Ausführungen genügend informiert zu haben. Falls noch Fragen offen sind, wenden Sie sich bitte an Herrn Kurmann (Tel. 278 52 45).

Mit freundlichen Grüßen

KREISPOSTDIREKTION
Gebäude- u. Materialabteilung:

Durini



./.

Postamt 4132 Muttenz 1

Muttenz, 24.6.97

Herrn
A. Masson
Muttenzer Anzeiger
Postfach
4132 Muttenz 1

Einige Statistikzahlen des Jahres 1996

aufgegebene Briefpostsendungen	2,533 Mio
ingeschriebene Briefe	31 860
aufgegebene Pakete	165 000
Einzahlungen	362 400
Auszahlungen Schalter und Boten	34 200
Postomatbezüge	49 800
zugestellte Briefpostsendungen durch Boten	8,106 Mio
Briefpost an Fachinhaber	987 000
zugestellte Sendungen ohne Adresse	1,357 Mio
zugestellte Zeitungen, Zeitschriften	764 000
nachgesandte Briefpost	243 000
zugestellte Pakete durch Boten	278 000
Pakete an Fachinhaber	30 600

Wir überlassen es Ihrem Gutdünken, welche Zahlen Sie veröffentlichen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Postamt 4132 Muttenz 1


Zumsteg

Jahr	Wert- zeichen- verkauf	Aufgegebene Kleinsendungen		Stücksendungen		Postanweisungen und Checkverkehr		Einzugs- Auftrag Empfang	Reisende
		uneinge- schriebene	einge- schriebene	Aufgabe	Empfang	Einzahlung	Auszahlung		
1869 1878		5.308 9.276	169 126	849 1275	1351	239 572	124 300	58	
1881		8.400	97	784	1260	515	425	46	
1891		37.640	166	1082	2623	1384	885	148	
1901	5263	58.185	947	3307	5575	3066	1623	958	
1911	12.182	68.750	1679	6898	10528	0808	2983	2475	
1921	25.695	111.354	1806	11.449	14.450	13933	3135	2445	-
1931	60.200	291.000	9917	17.504	25611	45.117	7669	3891	12
1941	75464	309.200	6354	26.465	26.844	68.228	10322	1425	-
1951	195.678	591.100	8601	90.136	67.077	133.534	20863	2427	-
1961	324.574	1.120.000	12394	103.915	127.404	2536.10	40026	1866	-
1971	667.706	1.530.703	22.587	46.308	243.743	319.509	74927	889	-
1981	1.647.473	2.003.932	27.448	205.259	276.105	329.705	65.905	-	-

Muttentz / Begebenheiten

- 1849 *1845 Beim Uebergang des Postwesens vom Kanton Baselland an den Bund bestund eine Gemeindeablage, die wahrscheinl. vorläufig weiterfunktionierte. In Birsfelden dagegen, das damals noch politisch zur Gemeinde Muttentz gehörte, war schon ein Postbureau* vorhanden. Birsfelden hatte die Post für Muttentz, die wahrscheinl. durch einen Brief- oder Paketboten dorthin verbracht wurde, zur Ablage Muttentz zu übermitteln, welche die Zustellung besorgte, soweit dies nicht durch Birsfelden direkt stattfand (laut Etat von 1854 = täglich)
- 19.XII.1854 Centralbahnstrecke Basel-Liestal wird in Betrieb genommen.
- 1.I.1855 Eigene Postablage in Muttentz mit tägl. Zustellung, auch in Mönchenstein inkl. Neuwelt & Ruchfeld.
- 1.IV.1858 Die Zustellung in Mönchenstein etc. fällt weg.
- 16.XII.1862 Zustellung tägl. 2 mal.
- 1.XII.1873 Birsfelden trennt sich als besondere Einwohnergemeinde von Muttentz ab.
- 1.III.1886 Tägl. dreimalige Zustellung auf Verlangen der Gemeinde.
- 1.V.1896 Abtrennung des Zustelldienstes vom Bureaudienst &
- 1.VII.1900 auch des Botendienstes an den Bahnhof.
- 1901 Zustellung tägl. 4 mal.
- 1911 Telephonzentrale
- 1914 Vereinigung des Telegraphendienstes mit der Post, das Teleph. war schon 1899 oder evt. früher vorhanden.
- 1920 Zustellung in der neuen Siedlung Freidorf durch Personal von Basel.
Zustellung in Muttentz werktags noch 2 mal, an Sonntagen aufgehoben.
- 22.I.)
1921) Strassenbahn Basel-Muttentz, 20.X.1922 bis Pratteln.
- 1928 & 1931 ist eingebrochen worden.
- 1928 Die Telephonzentrale wird automatisiert. Es bleibt eine Telephonstation mit Telegraphendienst.
- 12.XI.1934
1945 Eröffnung einer Postannahmestelle im Freidorf. Das Freidorf wird Muttentz zugeteilt, wie es die Gemeinde wiederholt verlangt hatte. Muttentz wird zum Amt erhoben.
1946 3 Brief- & 2 Paketzustellungen, ab 1948 an Sa= 2 +eine.
- 15.I.1945 Zuteilung eines Benzinschleppers.
- 1.XI.1950 Postzu- und Abfuhr mit Autos von Basel aus

Lokale

- 1849 ?
1.I.1855 im Stationsgebäude
1.VII.1897 Bahnhofstrasse 11, 1923 vergrössert.
1.VII.1927 Vertrag mit alt Posthalter Völlmy für 10 Jahre betr.Miete
des vorgeh. Lokals, der am
1.X.1927 auf Hrn.C.Mesmer, Postbeamter, übergang; Kündigung auf 1.IV.43
10.XII.1942 Umzug in Baracke südseits der Bahnhofstrasse.
6.XI.1943 Bezug der neuen Lokale Bahnhofstrasse Nr.5, Neubau der Geschw.
Zeller; Mietvertrag mit diesen für 15 Jahre fest.
13.I.1945 Mietvertrag mit Hrn.Nikl. Weber betr. Autogarage am Brühlweg
Nr.3 b.
24.I.1972 Neues PTT-Gebäude an der Hauptstr. 70 mit Telephonzentrale

Begebenheiten. Forts.

- 1951 Einrichtung einer Alarmvorrichtung
22.XI.1953 Die Eilzustellung an Sonn- und Feiertagen wird durch Basel 2
Eilzustellung übernommen
11.I.1958 Vorverlegung des Schalterschlusses am Samstagnachmittag
auf 15 Uhr
1.6.1961 Vorverlegung des Schalterschlusses an Samstagen auf 12.15
1.4.1963 Bezug einer PTT-Baracke neben dem Postgebäude (für Paket-
dienst)

H a r d - W a l d

Neuer Rangierbahnhof Basel-Muttenz



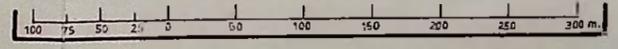
Letzige Post.

Verlegung.

MUTTENZ

UEBERSICHTSPLAN

Masstab 1:5000



Nachgeführt bis 31. August 1928.



M. Kohler-Uhr
Moosjurtenstr. 22
4132 Muttenz

Muttenz, den 28.8.82

Ortsmuseum

Muttenz

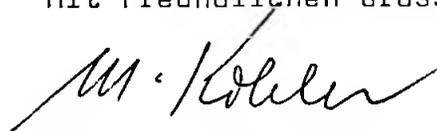
Sehr geehrte Damen und Herren

Beim Ablgen von Akten habe ich bei der Kreispostdirektion Basel den beiliegenden Plan gefunden. Ich weiss nicht, ob Sie daran Interesse haben. Wenn ja, so steht er zu Ihrer Verfügung, wenn nein, so können Sie ihn in den Papierkorb werfen.

Gemäss den eingetragenen Angaben beabsichtigten die PTT anscheinend, die neue Post auf dem Areal, wo heute die Bankgesellschaft liegt, unterzubringen.

-1-

Mit freundlichen Grüssen:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'M. Kohler', written in dark ink.